

Ressort: Lokales

NRW-Innenminister: Asylantrag von Terror-Verdächtigem war abgelehnt

Düsseldorf, 21.12.2016, 15:50 Uhr

GDN - Der Asylantrag des neuen Berliner Tatverdächtigen ist im Juli 2016 abgelehnt worden. Das teilte der nordrhein-westfälische Innenminister Ralf Jäger (SPD) am Mittwoch in Düsseldorf mit.

Der Gesuchte habe aufgrund des Fehlens gültiger Ausweispapiere bislang nicht abgeschoben werden können. Der Tunesier sei im Juli 2015 nach Deutschland eingereist und habe seit Februar 2016 seinen Lebensmittelpunkt in Berlin gesucht. Er sei zuvor "hochmobil" gewesen und habe sich auch in Baden-Württemberg und NRW aufgehalten. Der Verdächtige sei von verschiedenen Sicherheitsbehörden als Gefährder eingestuft worden. "Er war sicherlich nicht nur von den Behörden NRWs im Visier, sondern auch von anderen Behörden", so Jäger. Zuletzt wurden im November 2016 Informationen zu dem Verdächtigen im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum von Bund und Ländern ausgetauscht. Ob der gesuchte Mann aber tatsächlich der Täter von Berlin ist, sei noch unklar - bisher seien nur die Duldungspapiere gefunden worden. Zu den Maßnahmen zur Ergreifung des Tatverdächtigen wollte sich Jäger nicht äußern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82776/nrw-innenminister-asylantrag-von-terror-verdaechtigem-war-abgelehnt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com